

BdF-Newsletter 04.01.2025

Liebe Fernschachfreundinnen und Fernschachfreunde,

der vorliegende Newsletter vom Dezember informiert Sie wieder zu Themen des Deutschen Fernschachbundes e.V., der ICCF, des Deutschen Schachbundes und der FIDE.

1. Editorial

BdF intern

2. Mitteilungen des Vorstandes
3. Mitgliedertreffen vom 09.11.2024
4. Vorstandsinformation zur Turnierordnung – 40-Züge Regel auf dem Server
5. Vorstandsentscheidung 17/2024 zur Einstellung der postalischen AK-Turniere

Spielbetrieb

6. Start des 33. Deutschen Senioren-Fernschach-Cups
7. Ausschreibung 23. Deutsche Rapid-Fernschachmeisterschaft 2025
8. Ausschreibung 34. Deutscher Senioren-Fernschach-Cup
9. Ausschreibung 52. Deutsches Fernschach-Sonderpokalturnier (enginefrei)
10. NJO – 75 / F – S ist beendet
11. Vier Sieger beim Thema-Turnier des „offenen Spaniers“
12. Aktuelle Thematurniere im BdF
13. Länderkämpfe im BdF
14. Postalischer Länderkampf Schweden gegen Deutschland
15. ICCF-Titel und -Normen
16. Ergebnisse aus Postturnieren
17. Zwischenstand der BdF-Einladungsturniere aus 2023, Teil 2
18. Ergebnisse BdF-Mannschaftspokal 2024
19. Neue BdF Wertungszahlen

ICCF

20. Neue ICCF-Wertungszahlen
21. Ausschreibung WCCC49PR 2025
22. 2nd Dimitar Karapchanski Memorial Elo 0-2750 Open

23. First England International Triple Block Open
24. Caribbean Tropical Sun 2025 Open
25. 11th Chess 960 World-Cup Final wird gestartet
26. ICCF World-Cup Final gestartet
27. Fernschach-Europameisterschaft gestartet
28. Dobri Semov Memorial ist beendet
29. I Friends of Caissa International Open Tournament Section 1 und 2 beendet
30. Kandidatenturniere WCCC41 sind mit deutschen Erfolgen beendet
31. ICCF-Thematurniere des 1. Halbjahres 2025

Fernschachliches

32. Die aktuelle Fernschachpartie: Klaus Kögler gegen Fred Kunzelmann

Öffentlichkeitsarbeit

33. Aktuelle Ausschreibung von EmailChessPoint
34. Rochade Europa
35. Unser Sponsor Schach Niggemann
36. Zusammenarbeit mit ChessBase
37. Deutscher Schachbund
38. FIDE

Zu guter Letzt

1. Editorial

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

vor Ihnen liegt der Newsletter Dezember.

Wir wünschen allen Mitgliedern und allen Abonnenten ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Den Schachspielerinnen und Schachspielern wünschen wir viel Erfolg in ihren Turnieren des neuen Jahres.

Dieser Newsletter ist sehr lang geworden. Zu Anfang verweisen wir auf die Berichterstattung zu unserem Mitgliedertreffen vom 09.11.2024 in Berlin. Wir hatten dazu zwei Nachrichten auf der Homepage platziert. Der Bericht im Newsletter enthält ein Video zum Treffen von Manfred Scheiba und Frank Hoppe sowie die beiden Vorträge zum Thema „Remistod im Fernschach“ von

Stephan Busemann und Arno Nickel.

Der Vorstand hatte am 4. Januar 2025 noch eine Vorstandssitzung. Bitte beachten Sie daher die Vorstandsmitteilungen und dem Punkt zwei, sowie die beiden Themen in den Punkten 3 und 4 zum Spielbetrieb.

Dieser Newsletter beinhaltet neue nationale und internationale Turnierausschreibungen. Besonders hinweisen möchten wir auf die Ausschreibung zur 23. Deutschen Rapid-Fernschachmeisterschaft, dem neuen Open der bulgarischen Föderation und den Vorrunden zur 49. Fernschach-Weltmeisterschaft (ICCF WCCC49PR 2025), weil hier der Meldezeitraum sehr kurzfristig ist. Bitte beachten Sie auch die Ausschreibung der Freiplätze für die Vorgruppen der Fernschachweltmeisterschaft.

Mit Jörg Kracht haben wir bei der Mitgliederversammlung einen neuen Turnierdirektor gewählt. Jörg Kracht hat mittlerweile seine Arbeit aufgenommen und ist über die Mailadresse turnierdirektor@bdf-fernschachbund.de zu erreichen. Jörg Kracht ist bis ca. März 2025 beruflich stark beansprucht. Er beantwortet seine Mails so zügig wie möglich.

Zu Beginn des neuen Jahres haben wir die Zusammenarbeit mit der Rochade Europa eingestellt. Auf die Gründe gehen wir unten ein. Dies bedeutet nicht, dass wir im Newsletter keine Fernschachpartien veröffentlichen. GM Matthias Rüfenacht hat uns die Partie GM Klaus Kögler – GM Fred Kunzelmann aus der 15. DFMM hereingereicht, die wir unter der Rubrik Fernschachliches veröffentlichen.

Beim Deutschen Schachbund haben wir einen Artikel zum männlichen und weiblichen Kader verlinkt sowie ein Interview mit der Präsidentin Ingrid Lauterbach.

In Singapore wurde die Schachweltmeisterschaft in der 14. Partie durch 52. Tf2?? dramatisch entschieden. In der letzten Woche des Jahres liefen in New York die letzten Schach-Weltmeisterschaften des Jahres, die Rapid- und Blitzmeisterschaften. Neuer Rapid-Weltmeister wurde

Der Vorstand bedankt sich bei allen Lesern und Leserinnen des Newsletters für Ihre Anmerkungen. Wir werden die Berichterstattung wie bisher in 2025 beibehalten, aber auch neue Themen in die permanente Berichterstattung mit aufnehmen.

Die Autoren der Beiträge sind wie immer namentlich gekennzeichnet, die der Vorstandsmitglieder abgekürzt (MS – Manfred Scheiba, SB – Stephan Busemann, LH – Ludger Heiermann, JK – Jörg Kracht).

BdF-intern

2. Mitteilungen des Vorstandes

Informationen des Präsidenten (zurzeit in Personalunion auch Schatzmeister) zur Beitragsrechnung 2025 und dem Stand der Kontenklärung 2024

Die im Jahr 2024 gestartete Klärung der Beitrags- und Nenngeldkonten aller Mitglieder konnte nicht wie vorgesehen abgeschlossen werden. Bei dieser Aufgabenstellung ist der zeitliche Aufwand hoch und erfordert doch mehr Zeit als erwartet wurde.

Die am 15.12.2024 vorgesehene Nenngeldabrechnung für die Mitglieder, die sich am SEPA-Lastschriftverfahren beteiligen erfolgt jetzt im Januar 2025.

Ich möchte alle Mitglieder bitten von Pauschalüberweisungen (ehemals Guthabeneinzahlungen) abzusehen, da diese Einzahlungen die Transparenz der Kontostände erschwert und auch die Arbeit des Schatzmeisters.

Bitte prüfen Sie, ob das Angebot des BdF sich am SEPA – Lastschriftverfahren zu beteiligen für Sie eine Option ist.

Bitte sämtliche Rückfragen zu Kontoständen, Beitragsfragen und Startgeldern sind ausschließlich an den Präsident (Schatzmeister) unter schatzmeister@bdf-fernschachbund.de zu richten.

Information zum Jahresschreibens

Das Jahresschreiben geht termingerecht in der kommenden Woche an alle Mitglieder heraus, entweder per Mail oder per Post, falls keine Mailadresse existiert.

BdF-Server

Im Januar 2025 werden wir eine Diskussion beginnen, auf welchem Server der Spielbetrieb des BdF zukünftig ausgerichtet werden soll. Bitte beachten Sie dazu auch unser Jahresschreiben. Wir werden auch einen Thread im Forum einstellen und dies auch über die Homepage kommunizieren. Weitere Informationen ergeben sich aus dem Jahresschreiben.

3. Mitgliedertreffen vom 09.11.2024

Liebe Mitglieder,

am 09.11.2024 fand nach langer Zeit einmal wieder ein Mitgliedertreffen in den Räumen des Landessportbundes Berlin statt. 16 Mitglieder kamen, teilweise mit ihren Ehefrauen als Begleitperson, insgesamt 22 Personen, zum großen Teil aus Berlin und Umfeld. Es war unser Anliegen Spieler, die in den letzten Jahren vier Jahren wichtige Turniere gewannen, zu ehren, die Nähe zwischen Vorstand und Mitgliedern herzustellen und in einen Austausch über die Zukunft des Vereins mit den Mitgliedern zu treten. Die Berichterstattung auf der Homepage gliedert sich in zwei Berichte:

Wir veröffentlichen im Newsletter die Nachrichten, die wir am 22.12.2024 bereits als Nachricht 1 und Nachricht 2 auf die Homepage des Deutschen Fernschachbundes e.V. gestellt haben.

[Zusammenfassung](#)

[Link zum Video](#)

Wir verlinken hier ein von Frank Hoppe gedrehtes und geschnittenes Video, das die Rede des Präsidenten, die Siegerehrung und einen Auszug aus den Diskussionsbeiträgen des Vorstandes mit den Mitgliedern sowie eine schriftliche Zusammenfassung des Tages enthält.

Uns war vor allem wichtig den anwesenden Mitgliedern einen Einblick in die Situation des Vereins zu geben und mit den Mitgliedern ins Gespräch zu kommen. Wir haben eben nicht die Möglichkeit, wie es im Nahschach geschieht, uns nach der Partie zusammensetzen oder uns im Vereinsheim über den Nahschachverein auszutauschen. Deshalb möchten wir dieses Format in 2025 weiter entwickeln. Bitte sehen Sie sich auch das Video an.

GM Stephan Busemann und GM Arno Nickel haben im Rahmen des Mitgliedertreffens über zwei unterschiedliche Ansätze berichtet, wie man auch dann, wenn in einem Turnier alle Partien Remis ausgehen sollten, durch eine neue Zusatzwertung eine Entscheidung herbeiführen kann.

[Vortrag Stephan Busemann](#)

[Vortrag Arno Nickel bei ChessBase veröffentlicht](#)

Zu diesem Thema gibt es auch einen Thread im Forum. Wir werden dort und im Newsletter beide Themen auch in 2025 begleiten und darüber berichten, wenn nach dem laufenden Testturnier das erste Turnier mit dem vom ICCF beschlossenen Kriterium gestartet wird.

[LH]

4. Vorstandsinformationen zur Turnierordnung – 40-Züge Regel auf dem Server

Der Vorstand hat sich mit folgender Regelung der Turnierordnung beschäftigt:

5.3 der Turnierordnung lautet: [Server] Partien, in denen 40 Tage lang kein Zug erfolgt, werden für den Spieler als verloren gewertet, der den Turnierleiter über die zeitliche Verzögerung nicht informiert hat. Die Partien werden automatisch durch den Server beendet.

Es wurde Klärungsbedarf gesehen und vorgeschlagen, dies wie folgt zu ändern:

[Server] Eine Partie, in der 40 Tage lang kein Zug erfolgt, wird für den am Zug befindlichen Spieler als verloren gewertet, wenn dieser den Turnierleiter über die zeitliche Verzögerung nicht informiert hat. Die Partie wird dann automatisch durch den Server beendet.

Der Beschlussantrag wurde abgelehnt, weil der Originaltext für hinreichend klar befunden wurde - es ist ja immer nur ein Spieler am Zug.

[SB]

5. Vorstandsentscheidung 17/2024 zur Einstellung der postalischen AK-Turniere

Der Vorstand hat mit der Vorstandsentscheidung 17/2024 beschlossen.

Die Turniere AK-P werden mit Wirkung vom 31.12.2024 eingestellt und bis dahin erfolgen keine

weiterer Turnierstarts. Etwa gezahlte Nenngelder werden zurückerstattet.

[SB]

Spielbetrieb

6. Start des 33. Deutschen Senioren-Fernschach-Cups

Die Vorgruppen des 33. Deutschen Senioren-Fernschach-Cups werden zum 13.01.2025 gestartet. Die Startschreiben sind am 02.01.2025 versandt worden. Das Turnier wird umgehend auf dem Server angelegt. Es gibt eine postalische Gruppe. Am 04.01.2025 waren die Turniergruppen noch nicht auf dem Server eingerichtet.

[LH]

7. Ausschreibung 23. Deutsche Rapid-Fernschachmeisterschaft 2025

Liebe Schachfreunde und Schachfreundinnen,

nachstehend veröffentlichen wir die Ausschreibung zur 23. Deutschen Rapid-Fernschachmeisterschaft 2025. Der Meldeschluss ist der **31. Januar 2025**. Wenn Sie an diesem Turnier mitspielen wollen, beachten Sie bitte diese Frist. Die zweite Änderung gegenüber dem Vorjahr ist, dass wir mit etwas größeren Vorgruppen spielen wollen, dafür aber nicht doppelrundig, sondern einrundig.

Die Ausschreibung wird kurzfristig auch auf dem Server eingestellt.

23. Deutsche Rapid-Fernschachmeisterschaft 2025

Meldeschluss: Freitag, 31. Januar 2025

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt herzlich zur Teilnahme an der 23.

Deutschen Rapid-Fernschachmeisterschaft 2025 ein.

Turnierstart Vorrunden: Sonnabend, 22.02.2025. Der Start einer eventuellen Zwischenrunde und der Endrunde erfolgt jeweils nach Turnierfortschritt.che

A - Turnierform und -modus

- a) BdF-Schachserver
- b) Rapid-Fernschach
- c) Vorrunden, (eventuell Zwischenrunden), Endrunde
- d) Gruppenstärke: 9 Spieler/innen, gegebenenfalls 7
- e) einrundig
- f) Beendigung einer Partie auf Basis einer 7-Steine-Endspieldatenbank

B – Qualifikationskriterien für die nächste Runde und den Turniersieg (in dieser Reihenfolge)

- a) Punkte (wenn mehr als 50% der möglichen Punkte erzielt werden)
- b) Sonneborn-Berger-Wertung
- c) Anzahl der Siege
- d) Anzahl der Siege mit Schwarz
- e) Losentscheidung (Zufallszahl des BdF-Schachservers)

C – Teilnahmevoraussetzungen

- a) Mitgliedschaft im Deutschen Fernschachbund (BdF)

D – Nenngeld

5,00 € je Turniermeldung

E – Turniermeldungen

Die Meldungen sind an Horst Wilshusen, E-Mail: TLWilshusen@bdf-fernschachbund.de, mit folgenden Angaben zu richten:

- a) Stichwort 23. Rapid-FSM
- b) Vorname, Name
- c) BdF-Mitgliedsnummer
- d) Datum der Nenngeldzahlung (oder Hinweis auf eine Einzugsermächtigung)

Das Nenngeld von 5,00 Euro je Turniermeldung ist zugleich an den Deutschen Fernschachbund e. V. auf dessen Konto bei der Commerzbank Uelzen, IBAN: DE46 2584 0048 0564 6500 00, BIC: COBADEFF, unter Angabe des Stichwortes "23. Rapid-FSM" und der BdF-Mitgliedsnummer zu zahlen.

Sofern ein SEPA-Mandat vorliegt, wird das Startgeld beim nächsten Einzug mit abgebucht.

F – Sieger/in der Endrunde, Titel, Wertungszahlen

- a) Titel "23. Deutscher Rapid-Fernschachmeister/in 2025".
- b) Der/Die alleinige Turniersieger/in erhält eine Medaille und eine Urkunde, die alleinigen Zweit- und Drittplatzierten jeweils eine Urkunde.
- c) Keine Auswertung für die Fernschachwertungszahlen (FWZ). Auch können keine Qualifikationen für andere Turnierbereiche erworben werden.

G – Besondere Turnierbedingungen Rapid-Fernschach

Alle Züge einer Partie müssen in der festgesetzten Gesamtbedenkzeit je Spieler/in ausgeführt werden. Die festgesetzte Bedenkzeit beträgt 10 Tage je Spieler/in zuzüglich einer Gutschrift von einem Tag je 10 ausgeführten Zügen. Die Bedenkzeit ist überschritten, sobald der Fernschachserver die Zeitüberschreitung anzeigt. Der/Die betroffene Spieler/in verliert mit der Zeitüberschreitung die Partie, einen Reklamationsvorbehalt gibt es nicht.

Die Bedenkzeit beginnt zu laufen, sobald die Spielerin / der Spieler den gegnerischen Zug zur Kenntnis nehmen kann. Dies ist der Fall, wenn die Spielerin / der Spieler sich im Server einloggt. Spätestens 24 Stunden nach der gegnerischen Zugabgabe aber beginnt die Bedenkzeit der/s am Zug befindlichen Spielerin/Spielers auch ohne Login zu laufen. (Anmerkung: Die Verzögerung dient dem Schutz des Schlafbedürfnisses, der Berücksichtigung von Abwesenheitszeiten durch Erwerbstätigkeit usw.) Während des Ablaufs dieser Meisterschaft kann kein regulärer Fernschachurlaub genommen werden. Sonderurlaub kann bei einem entsprechenden Bedarf grundsätzlich gewährt werden.

Ablauf und Entscheidung in Streitfällen: Der BdF-Schachserver übernimmt die mit der Partie verbundenen Aufgaben insoweit für die Spielerin / den Spieler, wie dies für herkömmlich auf dem BdF-Schachserver geführte Fernschachpartien gilt. Über Streitfälle entscheidet der Turnierleiter abschließend. Er trifft eine Entscheidung in Streitfällen nur, wenn er von einer Spielerin / einem Spieler ausdrücklich entsprechend beteiligt wird. Einsprüche sind nur innerhalb von 24 Stunden zulässig und müssen über den Nachrichtendienst des Schachservers abgegeben werden. Später eingehende Einsprüche und mittels anderer Kommunikationsmittel abgegebene Einsprüche gelten als nicht erfolgt.

Die Anerkennung der besonderen Regelungen zum Rapid-Fernschach ist eine unabdingbare Teilnahmebedingung. Die Abgabe der Turniermeldung ist zugleich die Zusicherung der Spielerin oder des Spielers, diese besonderen Teilnahmebedingungen zu akzeptieren.

[JK]

8. Ausschreibung des 34. Deutschen Senioren-

Fernschach-Cups

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt herzlich zur Teilnahme am 34. Deutschen Senioren-Fernschach-Cup (34. DSFC) ein.

4. Der 34. Deutsche Senioren-Fernschach-Cup (nachfolgend 34. DSFC genannt) wird in zwei Etappen (Vor- und Endrunde) ausgetragen, in denen je eine Partie gegeneinander gespielt wird. a) In der Vorrunde werden (nach Wahl der Teilnehmer) Spielgruppen gebildet, in denen ausschließlich auf dem BdF-Fernschachserver oder per Post gespielt wird. Jeder Spieler darf an maximal zwei Vorrundengruppen teilnehmen. Ausnahme: wer sich für eine Post-Gruppe anmeldet, darf an maximal drei Gruppen teilnehmen (z.B. 1xPost und 2xServer). b) Die Endrunde wird auf dem BdF-Fernschachserver ausgetragen.
5. Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler, die im Kalenderjahr des Vorrundenstarts mindestens 60 Jahre alt sind oder noch in diesem Kalenderjahr 60 Jahre alt werden. Eine Mitgliedschaft im BdF ist Teilnahmevoraussetzung.
6. Die jeweiligen Gruppensieger der Vorrunde erreichen die Endrunde; bei Punktgleichheit auf dem ersten Platz entscheidet in folgender Rangfolge zuerst die Sonneborn-Berger-Wertung, dann die Zahl der Siege, die Zahl der Siege mit Schwarz und als letztes Kriterium die niedrigere FWZ (TER). Maximal können sich aber zwei Spieler aus einer Gruppe qualifizieren. Wenn ein Spieler mehrfach den ersten Platz belegt hat, gilt seine Qualifikation in der Gruppe, die zuerst beendet wurde. In den anderen Gruppen erwirbt jeweils der Zweitplatzierte das Startrecht für das Finale, sofern er nicht in einer anderen Gruppe den ersten Platz belegt. Die erreichte Endrundenqualifikation kann nicht auf eine andere DSFC-Endrunde übertragen werden. Bei Verzicht verfällt die Endrundenqualifikation. Die Gruppensieger sind weiterhin berechtigt, an einer Vorrunde der Deutschen Senioren-Fernschachmeisterschaft (DSFM) teilzunehmen.
7. Der Turniersieger ist für die Vorrunde der allgemeinen Deutschen Fernschachmeisterschaft (DFM) startberechtigt (Vollqualifikation); diejenigen Endrundenteilnehmer, die mehr als 50 % der möglichen Punkte erzielen, erringen eine Halbqualifikation für die DFM-Vorrunde. Der Turniersieger erhält eine Medaille und eine Urkunde, der Zweit- und der Drittplatzierte erhalten eine Urkunde. Bei mehr als drei punkt- und wertungsgleichen Spielern entscheidet das Los über die Reihenfolge. Der Turniersieger ist berechtigt, an einer Endrunde der Deutschen Senioren-Fernschachmeisterschaft teilzunehmen.
8. Erreichte Qualifikationen für DSFM- und DFM-Turniere können nur einmal in Anspruch genommen werden. Verzichtet ein Spieler auf seine Qualifikation, verfällt diese zwei Jahre nach dem Ende des Turniers, in dem sie erzielt wurde.
9. Jedes DSFC-Turnier soll 72 Teilnehmer haben, die in der Regel in 8 Vorrundengruppen (jeweils 9 Teilnehmer) spielen; beträgt bei der Übertragungsart Post die Teilnehmerzahl

- nicht ein Vielfaches von 9, kann die Gruppenstärke variieren. Bei einer Gruppenstärke unter 6 Teilnehmern wird doppelrundig gespielt. Die Meldungen werden in der Reihenfolge des Posteingangs und der Nenngeldzahlung nacheinander berücksichtigt. Werden mehr als 72 Meldungen abgegeben, beginnt mit der Meldung Nr. 73 die Zusammenstellung des Teilnehmerfeldes für den nächsten DSFC. Um dem Pokal-Charakter zu entsprechen, erfolgt die Auslosung der Vorrunde völlig frei. Es wird ausdrücklich nicht auf eine ausgewogene Zusammensetzung der Gruppen geachtet!
10. Die Endrunde besteht aus mindestens 9 und maximal 17 Spielern. Kommt nicht die Mindestteilnehmerzahl zustande, wird die Endrunde durch Spieler die punktgleich mit dem Gruppensieger sind, aber über die schlechtere Wertung verfügen bzw. Spieler mit der höchsten Punktzahl aus allen Vorrundengruppen aufgefüllt. In diesen Fällen entscheidet der Seniorenreferent über die Endrundenteilnahme.
 11. Die Meldungen sind an Michael Schirmer, Samuel-Pufendorf-Weg 14, 58249 Schwerte oder per E-Mail an schirmer.schach@gmail.com mit folgenden Angaben zu richten: a) Stichwort 34. DSFC/Zahl der Meldungen (maximal 2 + 1), vollständige Anschrift, c) Geburtsdatum, d) BdF-Mitglieds-Nr., e) gewünschte Zugübermittlungsart(en) - aus organisatorischen Gründen sind alternative Angaben sehr willkommen!
 12. Das Nenngeld von 4,00 Euro je Meldung ist zugleich an den Deutschen Fernschachbund e.V. (BdF) auf dessen Konto bei der Commerzbank Uelzen (IBAN: DE46 2584 0048 0564 6500 00 BIC: COBADEFF) unter Angabe des Stichwortes "34.DSFC" und der BdF-Mitgliedsnummer zu zahlen. Sofern ein SEPA-Mandat vorliegt, wird das Startgeld beim nächsten Einzug mit abgebucht.
 13. Alle Turnierergebnisse werden für die Ermittlung der Fernschach-Wertungszahlen (FWZ) des BdF berücksichtigt. Außerdem können Normpunkte für den Titel "Nationaler Fernschachmeister (Bronze)" erworben werden (Vorrundengruppen = Kategorie II, Endrunden = Kategorie III oder IV).

[JK]

9. Ausschreibung 52. Deutsches Fernschach-Sonderpokalturnier (enginefrei)

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt hiermit zur Teilnahme am 52. Deutschen Fernschach-Sonderpokalturnier (enginefrei) ein. Die Turniere werden nach Meldeeingang fortlaufend gestartet.

Bisher wurde erst das Turnier 001 gestartet. Weitere Meldungen können jederzeit

abgegeben werden. Um das Turnier lt. Ausschreibung komplett durchzuführen, müssen insgesamt 5 Vorgruppen gestartet werden.

- 1. Modus:** Das Turnier wird in zwei Abschnitten ausgetragen, in denen einrundig (je eine Partie gegeneinander) gespielt wird. a) Im ersten Abschnitt wird eine Vorrunde mit fünf Spielgruppen zu fünf Spielerinnen und Spielern gebildet. b) Die Sieger der fünf Vorrundengruppen tragen eine Endrunde aus, die somit mindestens fünf Spielerinnen und Spieler umfasst. Bei Punktgleichheit in einer Vorrundengruppe entscheidet die Sonneborn-Berger-Wertung über die Qualifikation für die Endrunde. Bei Punkt- und Wertungsgleichheit spielen alle entsprechenden Spieler in der Endrunde, vorausgesetzt die Spieler haben über 50% der Punkte erzielt. Kommen durch Spielerabsagen nicht fünf Endrundenteilnehmer zusammen, wird die Endrunde durch die Spieler mit der höchsten Punktzahl aus allen Vorrundengruppen aufgefüllt. Der Verzicht auf eine Endrundenteilnahme ist nicht erwünscht. In Ausnahmefällen und nur auf Antrag kann die Endrundenteilnahme um ein Turnier verschoben werden. Danach verfällt die Qualifikation für eine Endrunde. Wenn eine gerade Anzahl von Spielern für die Endrunde qualifiziert ist, wird das Teilnehmerfeld um den punkt- bzw. wertungsbesten nichtqualifizierten Vorrundenspieler auf die nächsthöhere ungerade Anzahl von Teilnehmern aufgestockt. Ist auf der Grundlage dieser Ausschreibung keine Entscheidung möglich, entscheidet das Los.
- 2. Besondere Regelungen:** Abweichend von den sonst im Fernschach üblichen Regeln dürfen in diesem Turnier keine solche elektronischen Hilfsmittel eingesetzt werden, die Partiezüge nicht nur reproduzieren, sondern selbstständig errechnen (Engines, Brettchachcomputer). Es gilt somit ein uneingeschränktes "Engine-Verbot".
- 3. Turnierstart:** Es gibt keinen festen Starttermin. Die einzelnen Gruppen werden sukzessive immer dann gestartet, sobald die erforderliche Zahl von fünf Turniermeldungen vorliegt und sinnvolle Spielgruppen gebildet werden können.
- 4. Teilnahmeberechtigung:** Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des Deutschen Fernschachbundes e. V., die bereit sind, das Turnier ohne Zuhilfenahme von Engines (Stockfish, Komodo, Houdini, Rybka, Shredder, Fritz usw.) zu spielen. Die Anerkennung dieser Regelung ist eine unabdingbare Teilnahmebedingung. Die Abgabe der Turniermeldung ist zugleich die Zusicherung der Spielerin bzw. des Spielers, diese besondere Teilnahmebedingung einzuhalten. Die Ethikregeln des BdF für die Teilnahme an enginefreien Turnieren werden mit dem Startschreiben zum Turnier versendet. Sie können im Vorfeld auf der Homepage des BdF im Bereich zum enginefreien Fernschachspiel zur Kenntnis genommen werden. Die Meldungen werden in der Reihenfolge des Meldeeingangs und der Nenngeldzahlung nacheinander berücksichtigt. Wenn die Höchstteilnehmerzahl von 25 Spielerinnen und Spielern erreicht ist, werden weitere eingehende Meldungen auf das nächstfolgende enginefreie Pokalturnier vorgemerkt. Für das Turnier sind max. zwei Meldungen möglich. Es kann aber nur eine Endrundenteilnahme mit dem zuerst erspielten Gruppensieg genutzt werden. Der zweite

erzielte Gruppensieg ist auch nicht als Qualifikation auf ein anderes Turnier übertragbar.

5. **Zug austausch:** Es wird ausschließlich auf dem BdF-Schachserver gespielt.

6. **Nenngeld:** Das Nenngeld beträgt 3 Euro.

7. **Ehrung/Titel:** Der Turniersieger erhält den Titel "52. Deutscher Sonderpokalsieger (enginefrei)" sowie eine Urkunde als sportliche Anerkennung.

8. **Auswertung/Qualifikationen:** Die Partien werden nicht für die Fernschachwertungszahlen (FWZ) ausgewertet. Auch können keine Qualifikationen für andere Turnierbereiche erworben werden.

9. **Meldeanschrift:** Die Meldungen sind an Fernschachfreund Frank Solf (Frank.Solf@gmx.de) mit folgenden Angaben zu richten: Kennzeichen 52. Pokal oe-s, BdF-Mitglieds-Nr., Datum der Nenngeldzahlung. Das Nenngeld von 3 Euro ist an den Deutschen Fernschachbund e. V. (BdF) auf dessen Konto bei der Commerzbank Uelzen unter Angabe "52. Pokal oe-s" zu zahlen. IBAN: DE46 2584 0048 0564 6500 00, BIC: COBADEFFXXX. Sofern ein SEPA-Mandat vorliegt, wird das Startgeld beim nächsten Einzug mit abgebucht.

10. **Verstöße:** Verstöße gegen das Engine-Verbot ziehen die sofortige Disqualifikation und den Ausschluss aus dem laufenden Pokalturnier sowie eine Sperre für mindestens die folgenden drei Pokalturniere (enginefrei) nach sich, sofern keine begründeten Zweifel am Verstoß bestehen (z.B. beim Eingeständnis des Verstoßes).

[Frank Solf, MT, LH]

10. NJO – 75 / F – S ist beendet

Im August 2021 startete unser Jubiläumsturnier anlässlich des 75jährigen Bestehens des BdF mit einem Post- und einem Serverturnier. Nach mehr als drei Jahren Spielzeit mit Vor- und Endrunde ist das Serverturnier nun beendet. In der allerletzten Turnierpartie konnte sich Jens Fischer durch einen Sieg gegen Grit Margalle noch auf der Zielgeraden den Turniersieg mit 6,5 Punkten aus 12 Partien sichern. Herzlicher Glückwunsch!!

Punktgleich, nur ganz knapp mit einem Abstand von jeweils 0,25 SB-Punkten dahinter, konnten sich Marcel Klemmer und Gerhard Traut die Plätze 2 und 3 sichern. Auch hier unser Glückwunsch zu dem tollen Ergebnis!

Als Turnierleiter bedanke ich mich für den komplikationslosen Verlauf und freue mich bereits auf das Turnier zum 100jährigen Bestehen des BdF 😊

[Abschlusstabelle](#)

[Michael Schirmer]

11. Vier Sieger beim Thema-Turnier des „offenen Spaniers“

Im Thematurnier T352-C80 „offener Spanier“ 1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.O-O Sxe4 6.d4 b5 7.Lb3 d5 8.dxe5 Le6 gibt es vier Sieger mit je 4,5 Punkten und gleicher SB-Wertung von 16,5. Dies sind IM Günter Schulz, CCM Oliver Thau, CCE Ludger Heiermann und Keanu Siems. Den 5. Platz erreichte Günter John mit 2 Punkten, der gegen jeden der vier Sieger eine Partie remiserte und eine Partie verlor.

Lange Zeit wurde der offene Spanier eher selten gespielt. In den letzten Jahren wird er auch auf der Großmeisterebene wieder öfter gespielt, nicht nur als Remisvariante. Auch die Remispartien waren tendenziell umkämpft, im Schnitt wurden dort 40 Züge gespielt.

Herzlichen Glückwunsch den vier Siegern.

[Abschlusstabelle](#)

[LH]

12. Aktuelle Thematurniere im BdF

Jede Thematurnier-Spielgruppe umfasst 5 Teilnehmer, die gleichzeitig gegen jeden Partner zwei Partien, ausgehend von jeweils derselben Stellung (dem jeweiligen "Thema"), spielen. Das Nenngeld beträgt einheitlich 2,50 €. Die Turniermeldung nehmen Sie bitte wie üblich vor. Der schnellste Weg zur Meldung führt über das Meldeformular auf der BdF-Hauptseite, welches Sie [hier finden](#). Bei der Abgabe der Meldung für ein Turnier geben Sie bitte das jeweils spezifische Meldekennzeichen der von Ihnen gewünschten Gruppe an.

Am 23.12.2024 starteten im Turnier T368-B07-S Pirc-Ufmez-Verteidigung, 1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 g6 Jürgen Dannehr, Holger Sturm, Klaus Jödden, Jürgen Kunze und Thomas Frotscher.

Aktuelles Turnierangebot:

Turnier T356-A76-S

Snake Benoni, 1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 c5 4.d5 exd5 5.cxd5 Ld6

Aktueller Meldestand: 2 von 5 Spielern

Turnier T360-D70-S

Neo-Grünfeld-Verteidigung 1.d4 Sf6 2. c4 g6 3.f3 d5

Aktueller Meldestand: 2 von 5 Spielern

Turnier T364-E10-S

Döry-Verteidigung 1.d4 Sf6 2.c4 e6 3. Sf3 Se4

Aktueller Meldestand: 4 von 5 Spielern

Turnier T366-C16-S

Französisch: Winawer, Petrosian-Variante 1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Lb4 4.e5 Dd7

Aktueller Meldestand: 4 von 5 Spielern

Turnier T367-A45-S

Trompowsky-Eröffnung, Borg-Variante, 1.d4 Sf6 2.Lg5 Se4 3.Lf4 g5

Aktueller Meldestand: 2 von 5 Spielern

Turnier T369-B45-S

Sizilianisch, Taimanov-Variante, 1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sc6 5.Sc3

Aktueller Meldestand: 2 von 5 Spielern

Turnier T370-D01-S

Damenbauernspiel: Rapport-Jobava-System, 1.d4 Sf6 2.Sc3 d5 3.Lf4

Aktueller Meldestand: 2 von 5 Spielern

Turnier T371-E02-S

Katalanisch, 1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.g3 d5 4.Lg2 dxc4

Aktueller Meldestand: 2 von 5 Spielern

[LH]

13. Länderkämpfe im BdF

Länderkämpfe werden immer auf der Homepage des BdF und um Newsletter ausgeschrieben. Bei Länderkämpfen kann im Prinzip jedes Mitglied mitspielen. Im Moment ist kein neuer Länderkampf in Planung. Die Zwischenstände der jeweiligen Länderkämpfe sind vom 27.12.2024

Deutschland – Südamerika: Im Länderkampf gegen Südamerika sind 257 Partien beendet. Es läuft nur noch eine letzte Partie. Die deutsche Mannschaft führt nunmehr 139,5:115,5. Den Länderkampf gegen Südamerika haben wir seit Juli 2024 gewonnen.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Italien: Den Länderkampf hat Italien seit Juli 2024 gewonnen. Eine weitere Partie wurde für uns gewonnen, drei Partien sind noch offen. Der aktuelle Stand ist 57:66.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Norwegen: In den letzten vier Wochen ist eine weitere Partie beendet worden. Wir führen jetzt mit zwei Punkten Vorsprung. 2 Partien laufen noch. Wir haben das Remis nun sicher. Der aktuelle Stand ist 25:23.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Benelux: Im März 2024 startete der Länderkampf gegen Benelux. Nach nunmehr neun Monaten Spielzeit sind 163 Partien beendet, 29 sind noch offen. Unser Vorsprung beträgt nunmehr 35 Punkte und wir haben dadurch den Länderkampf gewonnen. Der aktuelle Stand ist 99:64.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – England:

Der Länderkampf gegen England startete ebenfalls im März 2024. Seit Mitte November 2024 haben wir diesen Mannschaftskampf gewonnen. Es sind 142 Partien beendet, 14 Partien sind noch offen und der aktuelle Zwischenstand ist 84:58, d.h. wir haben 26 Punkte Vorsprung.

[Turniertabelle](#)

[LH]

14. Postalischer Länderkampf Schweden gegen Deutschland

Der postalische Länderkampf gegen Schweden ist nunmehr auch gewonnen. Die deutsche Mannschaft führt mit 10:6 Punkten, wobei nur noch das 7. Brett zwischen Hans Rånby und Michael Müller-Töpler offen ist.

[Turniertabelle](#)

[LH]

15. ICCF-Titel und -Normen

In dieser Rubrik ehren wir unsere Spieler und Spielerinnen, die in den internationalen Turnieren Normen und Tittel erspielen und erreichen. Der Bericht des Newsletters Dezember zeigt wieder einen Querschnitt der wöchentlich und monatlich eintreffenden Meldungen über Titel und Normen. Dies unterstreicht das leistungsorientierte internationale Fernschach, das die meisten Mitglieder des Deutschen Fernschachbundes e.V. betreiben. So sehr wir uns über jede Norm und jeden Titel freuen, wollen wir als Verein offen für jede Leistungsstärke bleiben.

Die Rubrik „Titel und Normen“ ist bis zum 01.01.2025 aktualisiert. Danach erzielte Titel und Normen werden im Newsletter Januar 2025 veröffentlicht.

Großmeister – GM (Normen)

GM Klaus Kögler hat sich durch ein Remis in der letzten Turnierpartie des Normturniers WS/GMN/A/9 seine 5. GM-Norm gesichert. Dieser Erfolg berechtigt Klaus Kögler ab sofort im Zyklus der Fernschach-Weltmeisterschaft direkt ins Kandidatenturnier einzusteigen. SIM Detlef Rook hat sich im Einladungsturnier CZE Invitational 23/ Blanice 17 mit einem Remis in seiner letzten Partie seine erste GM-Norm mit 7,5 Punkten aus 14 Partien erspielt.

Verdiente Internationale Meister – SIM (Titelverleihungen)

Jens Fischer hat im Turnier Champions League 2024 C3, Brett 2 mit 7 Punkten aus 12 Partien seine zweite SIM-Norm im Jahr 2024 erzielt und bekam nun den SIM-Titel verliehen. Zugleich erzielte er am 19.11. und am 22.11.2024 seine zweite und dritte IM-Norm, so dass ihm auch der IM-Titel verliehen wurde.

Verdiente Internationale Meister – SIM (Normen)

Am 22.11.24 hat Jens Fischer im Turnier Champions League 2024 C3 Brett 2 gleich zwei Normen erzielt. Mit seinen letzten beiden Partien erreichte er 7 Punkte und dadurch seine dritte IM-Norm und seine zweite SIM-Norm. Nur drei Tage zuvor, am 19.11.2024, erzielte er im Turnier 75 years BdF, SF 4 seine zweite IM-Norm mit 6,5 Punkten aus 12 Partien. Werner Billinger hat im Normturnier WS/SIM/B/52 mit 6,5 Punkten aus 12 Partien nicht nur seine erste IM-Norm, sondern auch seine erste SIM-Norm erzielt.

Internationale Meister – IM (Normen)

Jürgen Hitzegrad erreichte im Turnier Champions League 2024 B1 Brett 2 mit derzeit 7,5 Punkten aus 13 Partien seine erste IM-Norm. Burghard Naeter erspielte sich seine erste IM-Norm im Turnier 5th Marian Vinchev Memorial D Elo 2300-2399 mit 5,5 Punkte aus 10 Partien. Burghard-Georg Lemke erspielte im Turnier Memorial M. Avontis – Group D mit 8 Punkten aus 14 Partien seine zweite IM-Norm. Nach der dritten CCM-Norm erspielte sich Sebastian Wernke-Schmiesing nunmehr im Turnier WS/MN/B/52 mit 6,5 Punkten aus 12 Partien seine erste IM-Norm. Im Turnier 75 years BdF/ SF 4 erreichte Detlef Vogel eine Woche nach seiner ersten CCM-Norm nun auch die erste IM-Norm. Peter Tropf erspielte sich im Turnier 5th Marian Vinchev Memorial D Elo 2300-2399 mit 5,5 Punkten seine erste IM-Norm bei noch zwei offenen Partien. Die erste SIM-Norm ist dadurch noch möglich.

Fernschach-Meister – CCM (Titelverleihungen)

Wie oben berichtet, erzielte Sebastian Wernke-Schmiesing am 27.11.2024 seine dritte CCM-Norm und bekam jetzt den CCM-Titel verliehen. Im Turnier Champions League 2024 C3 Brett 1 erzielte Gerhard Plenagl mit 6 Punkten aus 12 Partien seine zweite CCM-Norm und bekam nun den CCM-Titel verliehen.

Fernschach-Experten – CCE (Titelverleihungen)

Rainer Ossig erzielte im Normturnier WS/CCM/B/33 mit 8 Punkten aus 15 Partien seine zweite CCE-Norm und bekam nun den CCE-Titel verliehen. Mit seiner letzten Partie im Turnier kann er noch seine erste CCM-Norm erreichen. Gerhard Wowries gelang im Turnier Dobri Semov Memorial Elo 1900-2299 mit 7 Punkten aus 9 Partien bereits eine Übererfüllung seiner dritten CCE-Norm. Er bekam jetzt den CCE-Titel verliehen.

Fernschach-Experten – CCE (Normen)

Dieter Dreischang erreichte im Normturnier WS/CCM/A/44 mit 7 Punkten aus 14 Partien seine erste CCE-Norm. Klaus Rheinstädler erspielte sich im Normturnier WS/CCM/A/44 mit 6,5 Punkten aus 13 Partien seine erste CCE-Norm. Joachim Just gelang im Turnier Swiss System – KO Tournament round 2/14 mit 4,5 Punkten aus bisher 11 Partien seine zweite CCE-Norm. Martin Pelzer ist im BdF der Spieler, der mit nur 21 ausgewerteten Partien die 2500er Rating-Marke überschritt und in der Auswertung 2025/1 mit 2551 notiert. Seine erste CCE-Norm hat er nun in der Champions League 2024 C7 Brett 2 mit 6 Punkten aus 11 Partien erzielt. Mit einem Remis in der letzten Partie würde er auch die erste CCM-Norm erzielen. Martin Göbel erreichte seine erste CCE-Norm im Turnier 5th Marian Vincev Memorial F1 Elo 1900- 2149 mit 5,5 Punkten aus bisher 9 Partien.

[LH, MS]

16. Ergebnisse aus Postturnieren

Wir führen in dieser Rubrik die Ergebnisse der Postturniere des BdF auf. Ebenfalls veröffentlichen wir die Ergebnisse der Welt-Aufstiegsturniere sowie der Europa-Turniere, die nach dem 01.01.2021 gestartet wurden, sofern dort deutsche Spieler mitspielen.

Postturniere des BdF:

Aufstiegsturniere:

Offene Klasse:

O-4626: Es gibt noch keine Ergebnisse.

O-4625: Es ist nur noch die Partie Bütow gegen Meischner offen.

O-4624: Es sind noch beide Partien zwischen Höber und Dönges offen.

Meisterklasse:

M-536: Am 10.01.2025 starten Frank Nachtigall, Rainer Tarnowski, Dr. Michael Schäfer und Guido Giering.

M-535: Es gibt noch keine Ergebnisse.

M-534: Es gibt keine neuen Ergebnisse. Zwei Partien sind noch offen.

M-533: Es gibt keine neuen Ergebnisse. Eine Partie ist noch offen.

Deutscher Senioren-Fernschach-Cup:

33.DSFC/V01-P: Am 13.01.2025 starten doppelrundig Wolfgang Richter, Thomas Herfurth, Ulf Langreder, Frank Fritsche und Herwig Klapp.

32.DSFC/V01-P: Es gibt noch keine Ergebnisse.

31.DSFC/V01-P: 6.-7. Bialas 1, 1 Wilshusen.

30.DSVC/V01-P: 29. Bialas 0 Papenfuß. 30. Achilles ½ Bialas. 31. Achilles 1 Richter.

29.DSFC/V01-P: 33. Papenfuß 1 Bialas. 34. Bialas 1 Richter. 35. Richter 1 Jacob. 36. Richter 1 Langreder. Endstand: 1.-2. Frank Fritsche und Ingo Papenfuß je 6,5 Punkte (21 SB), 3. Wolfgang Richter 5,5 Punkte, 4. Torsten Bialas 5,5 Punkte, 5. Uwe Eschert 5 Punkte, 6. Peter Jacob 2,5 Punkte (6 SB), 7. Ulf Langreder 2,5 Punkte (4,5 SB), 8. Horst Wilshusen 1 Punkt (2,5 SB), 9. Michael Höber 1 Punkt (1 SB).

[Abschlusstabelle](#)

Enginefreie Sonderpokalturniere:

47. oE/ V04: Am 17.12.2024 begannen Michael Höber, Roland Mahrn, Ulf Langreder und Ludger Heiermann.

48. oE/ Endrunde: keine neuen Ergebnisse. Es ist noch eine Partie offen.

49. oE/ Endrunde: keine neuen Ergebnisse. Es ist noch eine Partie offen.

50. oE/ Endrunde. Keine neuen Ergebnisse. Es sind noch 5 Partien offen.

Internationale World Postturniere:

Offene Klasse: WT/O/209: 4.-5. Tago 1, 1 Drost. **O/210:** 9.-10. Bravo Gonzáles 1, 1 Damsager. 11. Bravo Gonzáles 1 Creech. **O/211:** 1.-6. Fereirra 1, 1 gegen alle. 7.-12. Alle übrigen Partien wurden gegeneinander annulliert (def.). Endstand: 1. Luís A. T. Frazão Ferreira (POR) 6 Punkte, 2. Adam Davis (USA), Robert Drost (NED) und Arthur Hoppe jeweils 0 Punkte. **O/213:** 1.-6. Alle Ergebnisse zwischen Cunati, Drost und Rosensaft wurden annulliert. (def.). **O/215:** 1.-6. Tage 1,1 gegen alle. 7.-12. Alle übrigen Partien wurden gegeneinander annulliert. Endstand: 1. Shunnichi Tago (JPN) 6. Punkte, 2. Valerio Cunati (ITA), Adam Graupe (USA) und Murdo Mc Donald (SCO) jeweils 0 Punkte. **O/216:** 11.-12. Belém Jr. 1, 1 Sarhage. Endstand: Juarez Rodriguez Belém Jr. (BRS) 6 Punkte, 2. Jack Sarhage (USA) 4 Punkte, 3. Robert Drost (NED) und Adam Graupe (USA) 0 Punkte. **O/217:** 1.-2. Graupe 0:0 defaulted Campbell. 3.-4. Belém Jr. 1, 1 Graupe. 5.-6. Aiken 1,1 Campbell. 7.-8. Aiken 1, 1 Graupe. 9.-10. Belém Jr. 1, 1 Campbell. **O/218:** 11.-12. Nachtigall 1, 1 Lindahl. Endstand: Frank Nachtigall (GER) 6 Punkte, 2. Roland Lindahl 4 Punkte, 3. Robert Drost (NED) 2 Punkte und 4. Ray D. Kappel (USA) 0 Punkte. **O/219:** 1.-2. Cochran 0:0 defaulted Drost. 3.-6. Bolme 1, 1 Cochran, Drost. 7.-10. Pivirotto 1, 1 Cochran, Drost.

O/220: 12. Skrodzki 0 Meischner. Endstand: 1. Holger Meischner (GER) 6 Punkte, 2. Georg Skrodzki (GER) 4 Punkte, 3. Baylor Holub (USA) und Siddharth Thakkar (USA) jeweils 0 Punkte.

Hauptturnierklasse: WT/H/1124: 12. Martin ½ Marshall. Endstand: 1. Ian H. Marshall (SCO) und Anthony W. Martin (AUS) jeweils 5 Punkte. 3. Michael Höber (GER) 1,5 Punkte und 4. Jack Sarhage (USA) 0,5 Punkte.

Meisterklasse: WT/M/1121-1125: keine neuen Ergebnisse.

A-Klasse: WT/A/2: 10. Salati 1 Phillips.

70th Jubilee Postal Tournaments:

Wir nehmen die verbleibenden Turniere ICCF70-post-B mit einer offenen Partie und ICCF-post-D mit noch zwei offenen Partien aus der Berichterstattung heraus und werden nur noch die Endstände im Newsletter veröffentlichen.

Post Thematurier: TT/3/22/Final – Ruy Lopez, Zaitzev Variation C92: keine neuen Ergebnisse.

Am 20.12.2024 starteten im Post Thematurier TT/4/24/Final – Albin Countergambit D08 CCM Paolo Salati (ITA), Thomas Bolme (USA), Ljubiša Malbašić (SLO), IM Ralf Anderskewitz

(GER) und CCM Frederick Rhine (USA)-

Europa Post-Turniere:

Open Round: EU/PC-OR/72-78: keine neuen Ergebnisse.

Semifinals der Europameisterschaften 2022/2023/2024:

Semi-Final: EU/C72P/SF-13: 25. Rooni $\frac{1}{2}$ Epure. SF-14: 25. Heiermann $\frac{1}{2}$ Bobel.

Semi-Final: EU/C2023P/SF-3: 10. Fritsche $\frac{1}{2}$ V.V. Popov.

Semi-Final: EU/C2024P/SF/1: noch kein Ergebnis im SF-1. SF-2: Am 20.01.2025 starten Thomas Rondio (GER), Gerhard Müller (GER, Osterode), Christian-Ion Epure (ROM), Frank Fritsche (GER), Wolfgang Klewe (GER) und Josep Guevara i Pijoan (ESP).

European Individual Championship

EU/C74/final, 74th European Individual Championship, Final: In den letzten vier Wochen ist keine weitere Partie beendet worden. 12 Partien sind noch offen, die den Endstand des Turniers noch beeinflussen können. Zwischenstand: 1. Radek Dlouhý 12,5 Punkte (0 offen), 2. David Roubaud 12 P., 3. Olaf Hesse 11 P. (1), 4. Thomas Mirbach 10,5 P. (1), 5. Dmitrijus Chocenska 10,5 P. (1), 6. Gerhard Müller 10,5 P. (1). Wer kann Radek Dlouhý noch einholen?

CCM E.N. Popov hat 10 Punkte bei drei offenen Partien;

CCM V. E. Popov hat ebenfalls 10 Punkte bei drei offenen Partien;

IM Frank Hoffmann hat 9,5 Punkte und vier offene Partien;

Stefano Baldassare hat 5 Punkte und 8 offene Partien.

[Aktuelle Tabelle der 74. Fernschach-Europameisterschaft](#)

EU/C77/F, 77th European Individual Championship, Final

[Starttabelle der 77. Fernschach-Europameisterschaft](#)

[LH]

17. Zwischenstand der BdF-Einladungsturniere aus 2023, Teil 2

Im Newsletter November behandelten wir die Einladungsturniere des Deutschen Fernschachbundes e.V., die im September 2023 gestartet wurden. Viele Titel und Normen erreichen deutsche Spieler und Spielerinnen seit dem Start der Turniere. Dargestellt wurden die folgenden Turniere:

Germany Grandmaster 11-A, Germany Masters 11-A, Germany Masters 11-B, Germany CCM/ CCE.

Wir setzen die Betrachtungen zu unseren Einladungsturnieren fort:

BdF Diamant, Kategorie 4, 17 Teilnehmer, 136 Partien, 7 Partien noch offen

Mit noch sieben offenen Partien ist das Turnier fast beendet, aber noch nicht entschieden. Es führt mit 9,5 Punkten CCM Roberto Sayas (ESP). Er kann nur noch von zwei (deutschen) Spielern eingeholt werden. CCM Michael Stielow (GER) and CCM Franz Schunck haben zurzeit 8 Punkte bei noch zwei offenen Partien.

[Aktuelle Tabelle](#)

Germany Advanced Masters 08-A, Kategorie 10, 15 Teilnehmer, 105 Partien, 2 Partien noch offen

Um den Sieg in diesem Turnier spielen noch genau vier Spieler, die alle 7 Punkte haben bei noch einer ausstehenden Partie, die jeweils zwei Spieler gegeneinander spielen. Es führt SIM Inigo De Carlos Arregui (ESP) mit 7,5 Punkten aus 14 Partien. Um den Sieg wird in folgenden Partien gekämpft:

SIM Boris Mikhailovich Blitsko (7 Punkte) gegen SIM Praveen Kumar Rallabandi (ENG, 7 Punkte);

SIM Jorge Victor Quinones Borda (PER, 7 Punkte) gegen SIM Roger Mayer (SUI, 7 Punkte).

[Aktuelle Tabelle](#)

Germany Candidate Masters 09-A, Kategorie 7, 15 Teilnehmer, 105 Partien

Das Turnier endete am 20.12.2024. Alle 105 Partien endeten remis und alle Spieler beendeten das Turnier mit 7 Punkten aus 14 Partien. Die deutschen Teilnehmer in diesem Turnier waren GM Wolfgang Fischer, CCM Michael Tornow, SIM Theo Schmidt, IM Joachim Bars, IM Hans-Joachim Glatzel und IM Detlef Müller.

[Abschlusstabelle](#)

Germany Candidate Masters 09-B, Kategorie 6, 15 Teilnehmer, 105 Partien

100 von 105 sind beendet. Bisher wurden zwei Partien gewonnen, alle übrigen Partien endeten remis. Es führen zurzeit CCM Andris Rimšāns (LAT) und IM Miroslaw Woźnica (POL), die beide je eine Partie gewonnen haben, mit jeweils 7,5 Punkte. Sechs Spieler haben noch offene Partien und können zu den beiden Führenden noch aufschließen. Wo stehen die deutschen Teilnehmer? – IM Ingo Papenfuß und CCM Wolfgang Köstner haben ihre Partien mit 7 Punkten beendet. Die deutschen Spieler CCM Karl Schneider und CCM Manfred Ochs haben je 6,5 Punkte und noch eine offene Partie, CCM Frank Schumacher und CCM Peter Tropf haben jeweils 6 Punkte und ihre Partien abgeschlossen.

[Aktuelle Tabelle](#)

Germany Candidate Masters 09-C, Kategorie 6, 15 Teilnehmer, 105 Partien

101 von 105 sind beendet. Bisher wurden auch in diesem Turnier zwei Partien gewonnen, alle übrigen Partien endeten Wozniak remis. Es führt zurzeit aufgrund der besseren SB-Wertung IM Carlos Vieltes (ISR) vor IM Jaroslav Alexa (CZE), die beide je eine Partie gewonnen haben, mit jeweils 7,5 Punkten. Wo stehen die deutschen Teilnehmer? – CCM Eiko Emrich hat seine Partien mit 7 Punkten beendet. Gleiches gilt für CCM Burghard Naeter, der das Turnier mit 6,5 Punkten abschließt. IM Barbara Bolz und IM Hartmut Boehnke haben je 6,5 Punkte und noch eine offene Partie, d.h. sie können zu den beiden Führenden aufschließen. Norbert Lukas, der mittlerweile den SIM-Titel errungen hat, hat 6 Punkte bei noch zwei offenen Partien. Er kann das Turnier noch gewinnen.

[Aktuelle Tabelle](#)

Germany Candidate Masters 09-D, Kategorie 5, 15 Teilnehmer, 105 Partien

In diesem Turnier ist nur noch eine Partie offen, nämlich die zwischen IM Harald Hild (GER), der mit 7,5 Punkten das Turnier gemeinsam mit CCM Wolfram Walka (GER) und Ioan Bucsa (ROM)

anführt, gegen den derzeit Viertplatzierten CCM Henrik Sjoel, der 7 Punkte aufweist. Die weiteren deutschen Teilnehmer haben Ihre Partien beendet. CCM Heinrich Höxter, CCM Rainer Wurtinger, IM Karlheinz Weber und LGM Elke Schludecker haben jeweils 50% und 7 Punkte erreicht. CCM Host W. Schmidt schließt das Turnier mit 6,5 Punkten ab, IM Werner Löffler mit 6 Punkten.

[Aktuelle Tabelle](#)

[LH]

18. Ergebnisse im BdF-Mannschaftspokal 2024

Im KO-Mannschaftspokalturnier sind zwei Mannschaftskämpfe entschieden, zwei Kämpfe werden noch gespielt:

FSF Rochade 5171 I – Rook Raiders Zwischenstand: 1,5:1,5 bei einer noch offenen Partie.

Deutsche Schach-Einheit – Kampfbauern Zwischenstand: 2:2 und beendet.

Die Mannschaft Kampfbauern hat durch Losentscheid die nächste Runde erreicht.

Poller Schachesel – Cologne – FSV Spremberg Endstand: 0,5:3,5 und beendet.

TSV Sievershausen 03 – Garrys Erben Endstand: 1,5:2,5 und beendet.

[LH]

19. Neue BdF – Wertungszahlen

Thomas Schwetlick hat die aktuellen Fernschach-Wertungszahlen (FWZ) für Ende Dezember zur Verfügung gestellt. Die [FWZ-Suche](#) als auch die [FWZ-Listen](#) und [Turnierauswertungen](#) wurden aktualisiert.

[Frank Hoppe]

ICCF

20. Neue ICCF-Wertungszahlen

Stand der deutschen Spitzenspieler in der Weltrangliste 2025/1 unter den TOP – 100. In Klammern steht der Rang in der Auswertung 2024/4.

2.(2.) GM Matthias Kribben 2643

5.(6.) GM Arno Nickel 2617

22.(25.) GM Hans-Dieter Wunderlich 2580

24.(29.) GM Gerhard Müller 2579

26.(30.) GM Stephan Busemann 2575

29.(36.) GM Matthias Gleichmann 2569

32.(40.) GM Horst Broß 2567

41.(51.) GM Jürgen Stephan 2560

50.(--) Martin Pelzer 2551

56.(61.) GM Adrian Schilcher 2548

57.(67.) GM Klaus Kögler 2547

60.(69.) GM Robert Bauer 2545

66.(76.) GM Tobias Habermehl 2540

68.(79.) GM Reinhard Moll 2539

71.(81.) GM Robert K. Freiherr von Weizsäcker 2534

72.(83.) SIM Manfred Schütze 2534

83.(92.) SIM Bernd Welle 2531

85.(101.) SIM Heinrich Repp 2528

86.(123.) SIM Mathias Schwenk 2528

89.(109.) GM Hubert Zautzig 2527

92.(110.) SIM Uwe Staroske 2526

93.(213.) SIM Herbert Bellmann 2526

Die TOP-8 deutschen Spielerinnen sind wie folgt:

1.LGM Svetlana Kloster 2417

2. IM Barbara Bolz 2387

3. LGM Elke Schludecker 2386

4. IM Greta Lombeck 2322

5. CCE Simone Martin 2286

6. Karin Martins 1987

7. Manja Albrecht 1935

8. Katharina Jansen 1809

[LH]

21. Ausschreibung WCCC49PR 2025

Die ICCF hat die 49. Vorrunde der Fernschachweltmeisterschaft ausgeschrieben.

Meldeschluss: 9. Februar 2025

Starttermin: 20. März 2025

Anmeldungen müssen über die Seite *Neue Turniere (New events)* der ICCF-Homepage (www.iccf.com) erfolgen. Dabei ist das Qualifikationsrecht nach ICCF-Regel 1.2.1.1 zwingend anzugeben.

Das Startgeld bei Meldung über den nationalen Verband BdF beträgt € 15,-, bei Meldung über Direct Entry (DE) € 22,50.

Für die Teilnahme muss mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- (a) 40 % der möglichen Punkte in einem (beendeten oder laufenden) Kandidatenturnier, sofern keine höhere Qualifikation erworben wurde
 - (b) 50% der möglichen Punkte in einem (beendeten oder laufenden) Halbfinale, sofern keine höhere Qualifikation erworben wurde
 - (c) 60% der möglichen Punkte oder Platz 3 oder 4 in einer (beendeten oder laufenden) Vorrunde, sofern keine Qualifikation für ein Halbfinale erworben wurde
 - (d) Gewinn eines ICCF-Weltturnieres der Meisterklasse
 - (e) 50% der möglichen Punkte in einem Welpokalfinale (**nicht** eingeschlossen sind der Veteranen-Welpokal, Schach-960-Welpokal und Mannschaftsturniere)
 - (f) 50% der möglichen Punkte in einer (beendeten oder laufenden) anerkannten Zonenmeisterschaft mit einer durchschnittlichen Wertungszahl von mindestens 2451
 - (g) 60% der möglichen Punkte oder Platz 3 oder 4 in einer anerkannten Zonenmeisterschaft mit einer durchschnittlichen Wertungszahl von weniger als 2451
 - (h) Nominierung („Freiplatz“) durch den nationalen Verband bei einer (gesicherten oder ungesicherten) Wertungszahl von weniger als 2400 in der Ratingliste 2025/1
 - (i) IM mit Wertungszahl über 2300^(*)
 - (j) SIM mit Wertungszahl über 2250^(*)
 - (k) GM
 - (l) Wertungszahl von mindestens 2500^(*)
 - (m) Zwei Halbqualifikationen für die Teilnahme an einer Vorrunde. Diese werden durch den 2. Platz in einem ICCF-Weltturnier der Meisterklasse erworben.
- (*) in mindestens einer der in den vorangegangenen 12 Monaten veröffentlichten ICCF-Ratinglisten

Bei einer gesicherter Wertungszahl von 2400 oder höher in der Ratingliste 2025/1 kann man sich bei der ICCF um Zulassung bewerben. Solche Bewerbungen werden jedoch nur berücksichtigt, wenn die Anzahl der vorliegenden Meldungen kein Vielfaches von 13, 15 oder 17 ist.

Der verbindliche (englischsprachige) Ausschreibungstext befindet sich auf dem ICCF-Server:
[Link zur Originalausschreibung](#).

Dem BdF stehen Freiplätze gemäß obiger Bedingung (h) zur Verfügung. Hierfür gibt eine eigene Ausschreibung: [Ausschreibung für Freiplätze](#), die wir nachfolgend in den Newsletter übernehmen.

Meldeschluss für die Freiplätze 22.01.2024

Für die am 20. März 2025 beginnende 49. Vorrunde der Fernschachweltmeisterschaft stehen dem BdF einige Freiplätze für Mitglieder mit einer (gesicherten oder ungesicherten) Wertungszahl von weniger als 2400 in der ICCF-Ratingliste 2025/1 zur Verfügung.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist ein ausgeglichenes Beitragskonto. Weiterhin werden Mitglieder nicht berücksichtigt, die in den Kalenderjahren 2024 oder 2025 in internationalen oder nationalen Turnieren eine Zeitüberschreitung verursacht haben.

Bewerbungen bitte bis zum 22. Januar 2025 an den Referenten für Leistungssport unter der E-Mail-Adresse leistungsreferat@bdf-fernschachbund.de.

Bitte bewerben Sie sich **nicht** für einen Freiplatz, wenn Sie ohnehin qualifiziert sind. In diesem Fall können Sie sich einfach anmelden.

Der verbindliche (englischsprachige) Ausschreibungstext befindet sich auf dem ICCF-Server: [Link zur Originalausschreibung](#).

Eine etwas vereinfachte (deutschsprachige) Version befindet sich hier:

[Hans-Dieter Wunderlich]

22. 2nd Dimitar Karapchanski Memorial Elo 0-2750 Open

Die Bulgarische Föderation das 2nd Dimitar Karapchanski Memorial Elo 0-2750 ausgeschrieben, das in insgesamt 14 Turniergruppen unterteilt wird, wobei jede Turniergruppe im Silly-System ausgetragen wird. Die Staffelung nach den ICCF-Wertungszahlen 2025/1 gestaltet sich wie folgt:

2 Gruppen A und A-1: Spieler 2500 – 2750 ELO

2 Gruppen B und B-1: Spieler 2450 – 2499 ELO

2 Gruppen C und C-1: Spieler 2400 – 2449 ELO

2 Gruppen D und D-1: Spieler 2300 – 2399 ELO
2 Gruppen E und E-1: Spieler 2150 – 2299 ELO
2 Gruppen F und F-1: Spieler 1900 – 2149 ELO
2 Gruppen G und G-1: Spieler 0 – 1899 ELO.

Jeder Spieler oder jede Spielerin können sich für maximal zwei Turniergruppen anmelden.

Organisation der Turniere:

Die Registrierung erfolgt über „direct entry“ oder die nationale Föderation. Der Meldeschluss ist der 15. Januar 2025 für die nationale Föderation und der 17. Januar 2025 via „direct entry“. Das Startgeld beträgt in beiden Fällen 9,00 Euro je Meldung.

Der geplante Starttermin ist der 25.01.2025.

Die Bedenkzeit beträgt 10 Züge in 50 Tagen mit einer Verdoppelung der Bedenkzeit nach 20 Tagen. Die weiteren Details entnehmen Sie bitte der englischen Ausschreibung.

Es werden 10 Partien im Silly-System gespielt. Normen werden unter Bezugnahme der eigenen Wertungszahl eingerichtet, sofern dies gemäß der Regeln möglich ist.

[Link zur Turnierausschreibung \(englisch\)](#)

[LH]

23. First England International Triple Block Open

Die englische Föderation hat ihr erstes internationales Open ausgeschrieben. Die Rahmendaten sind wie folgt:

Meldeschluss: 20.05.2025

Starttermin: 20.06.2025

Bedenkzeit: Triple Block 350 Tage (75 Tage Bank, 1 Tag Inkrement)

Startgeld: 9,00 Euro

Anmeldung über „direct entry“ oder den BdF.

Gruppenbildung: Die Gruppenbildung erfolgt mit absteigender ICCF-Wertungszahl in einer Gruppengröße von 11, 13 oder 15 Spielern. Es können maximal 2 Meldungen abgegeben werden. Bei zwei Meldungen erfolgt die zweite Einteilung in der Folgegruppe der ersten Einteilung.

[Link der Originalausschreibung \(englisch\)](#)

[LH]

24. Caribbean Tropical Sun 2025 Open

Die kubanische Föderation hat für 2025 ein neues Open ausgeschrieben. Die Rahmendaten sind wie folgt:

Meldeschluss: 10.03.2025

Starttermin: 30.03.2025

Bedenkzeit: Triple Block 350 Tage (75 Tage Bank, 1 Tag Inkrement für die ersten 50 Züge)

Startgeld: 9,00 Euro

Anmeldung ausschließlich über „direct entry“.

Turnierorganisation: Das Turnier besteht aus vier Sektionen gemäß der ICCF-Wertungszahlen 2025/1.

Section A für Spieler mit einer Wertungszahl 2400 oder höher;

Section B für Spieler mit einer Wertungszahl zwischen 2300 – 2399;

Section C für Spieler mit einer Wertungszahl zwischen 2000 – 2299;

Section D für Spieler mit einer Wertungszahl von 1999 oder niedriger.

Das Turnier wird für die ICCF-Wertungszahlen ausgewertet. Soweit nach den Regeln möglich, können Normen erworben werden.

Gruppenbildung: Die Gruppenbildung innerhalb der vier Sektionen wird so erfolgen, dass die Gruppen in absteigender Spielstärke zusammengestellt werden. Die Gruppengröße wird 11, 13 oder 15 Spieler in Abhängigkeit der Meldungen betragen. Es können maximal 2 Meldungen abgegeben werden. Bei zwei Meldungen erfolgt die zweite Einteilung in der Folgegruppe der

ersten Einteilung.

[Link der Originalausschreibung \(englisch\)](#)

[LH]

25. 11th Chess 960 World-Cup Final wird gestartet

Am 15. Januar 2024 wird das Finale des 11. Chess960 Welt-Cups gestartet. Es haben sich zwei Mitglieder des Deutschen Fernschachbundes e.V. dafür qualifiziert. Die Teilnehmer am Finale sind wie folgt:

SF1: GM Aleksey Borisovich Voll (CFR), SIM Dmitry Viktorovich Morozov (CFR) & CCM Evgeny Nikolaevich Aldaev (CFR)

SF2: CCM Burghard Lemke (GER) & GM Aleksey Borisovich Voll (CFR – verworfen, da durch SF 1 qualifiziert)

SF3: Mario Feuerstein (GER)

SF4: Keine Qualifikation für das Finale, da kein Spieler eine Partie gewinnen konnte. (Regel 1.3.1)

SF5: CCM Eduard Moskalenko (UKR) & SIM Gordon Dunlop (AUS).

Wir wünschen den beiden deutschen Teilnehmern ein interessantes und erfolgreiches Turnier sowie viel Glück.

[LH]

26. ICCF World-Cup Final gestartet

Am 20.12.2024 wird das Finale des 23. ICCF Welt-Cups gestartet. 13 Spieler haben sich für das Turnier qualifiziert, das die Kategorie 7 erreicht hat. Am Start ist der Gewinner des 21. und 22. Welt-Cups, der Titelverteidiger, GM Matthias Gleichmann (GER), der auch mit 2573 die höchste Wertungszahl hat. Matthias Gleichmann hat auch den 12. Und 17. Weltcup gewonnen

und wurde 2024 in die ICCF Hall of Fame aufgenommen. Den deutschen Fernschachbund e.V. vertreten weiter IM Stefan Ulbig (2432) und CCM Tobias Gellert (2306).

Wir wünschen Matthias Gleichmann, Stefan Ulbig und Tobias Gellert ein interessantes Turnier und viel Erfolg.

[Startliste des Welt-Cup Finales](#)

[LH]

27. Fernschach-Europameisterschaft gestartet

Während wir über die Endphase die 74. Fernschach-Europameisterschaft seit knapp einem Jahr unter der Rubrik der Postturniere berichten, wurde am 15.12.2024 die 77.

Europameisterschaft als Folgeturnier gestartet. Die Europameisterschaften werden über zwei Turnierstränge veranstaltet, einer über Server-Turniere, einer über Postturniere. Während die 74. Europameisterschaft mit 19 Teilnehmern im März 2021 als Turnier der Kategorie 4 gestartet wurde, wird die 77. Europameisterschaft mit 15 Teilnehmern als Turnier der Kategorie 3 gestartet.

Den Deutschen Fernschachbund e.V. vertreten CCM Wolfgang Klewe (2455), CCM Thomas Mirbach (2350), Torsten Bialas (2218), CCE Michael Paap (2245) und Thomas Rondio (2143).

Wir wünschen den Deutschen Teilnehmern ein interessantes Turnier und viel Glück und Erfolg. Wir werden die 77. Fernschach-Europameisterschaft in die Berichterstattung der europäischen Postturniere aufnehmen.

[LH]

28. Dobri Semov Memorial ist beendet

Am 03.12.2024 endete nach ca. 1 ½ Jahren Spielzeit das von der bulgarischen Föderation veranstaltete Dobri Semov Memorial, ein Turnier der Kategorie 10. Von 105 gespielten Partien wurden zwei Partien entschieden. Den geteilten 1.-2. Platz belegen daher IM Rumen Tashkov aus Bulgarien und SIM Zlatin Stoyanov aus Bulgarien mit 7,5 Punkten. Die beiden deutschen

Teilnehmer SIM Heinrich Repp und SIM Mathias Schwenk remisierten ihre Partien und belegten mit 7 Punkten aus 14 Partien den 3.-13. Platz.

Herzlicher Glückwunsch zur guten Platzierung.

[Abschlusstabelle des Turniers](#)

[LH]

29. I Friends of Caissa International Open Tournament Section 1 und 2 beendet

Am 31.01.24 wurden die Turniere des kubanischen Opens I Friends of Caissa International Open Tournament gestartet. Am 07.12.2024 wurden beide Turniere zufällig am gleichen Tag beendet. Wir berichten über diese beiden „Top“-Turniere.

Turnier Section 1:

I Friends of Caissa International Open Tournament Section 1 war ein Turnier der Kategorie 9 mit 13 Teilnehmern. Die Partien des zurückgetretenen Amerikaners IM Denny Marbourg wurden hier „gecancelled“ und gingen nicht in die Wertung ein. Alle Partien endeten mit einem Remis, d.h. alle Spieler beendeten das Turnier mit 5,5 Punkten aus 11 Partien. Darunter sind auch die beiden deutschen Teilnehmer CCM Wolfgang Klewe und IM Thomas Frotscher. Wolfgang Klewe erreichte in diesem Turnier seine zweite IM-Norm. Hierzu hatten wir im September 2024 schon im Newsletter gratuliert.

[Abschlusstabelle](#)

Turnier Section 2:

Die Section 2 viel nur etwas hinter der Section 1 zurück. Die Partien von IM Denny Marbourg wurden auch hier nicht gewertet. In der Section 2 gab es zwei Gewinnpartien und damit zwei Sieger „ex equo“. Dies sind IM Eduardo Saucedo Salazar (MEX) und SIM Theo Schmidt (GER) mit jeweils 6 Punkten. Acht Spielerinnen und Spieler belegen die Ränge drei bis zehn, darunter auch SIM Norbert Lukas.

[Abschlusstabelle](#)

[LH]

30. Kandidatenturniere WCCC41 sind mit deutschen Erfolgen beendet

Am 20.09.2021 wurden zwei Kandidatenturniere zur Fernschachweltmeisterschaft gestartet. Am 06.12.24 wurde nun das zweite Turnier beendet und wir fassen die Ergebnisse zusammen. Beide Kandidatenturniere hatten die Kategorie 11. Der Sieger und der Zweitplatzierte qualifizieren sich für das Finale der Fernschachweltmeisterschaft.

WCCC41CT 1

Das Turnier endete am 06.01.2024. Sieger wurde mit 7,5 Punkten aus 14 Partien und einer SB-Wertung von 52 SIM Carlos Martín Sánchez (ESP). Geteilter 2.-3. wurden mit ebenfalls 7,5 Punkten und mit einer SB-Wertung von 51,75 SIM Frank Schubert (GER) und SIM Jeroen van Asse (NED). GM Matjaž Pirš startete beim Turnierstart unter deutscher Flagge, jetzt für Bulgarien. Matjaž Pirš sowie die weiteren deutschen Teilnehmer GM Hans Tauber, IM Thomas Reichert und GM Fred Kunzelmann belegten mit 7 Punkten den geteilten 4.-13. Platz.

[Abschlusstabelle WCCC41CT 1](#)

WCCC41CT 2

Das Turnier endete am 06.12.2024. Sieger wurde mit 7,5 Punkten aus 14 GM Jürgen Stephan (GER) mit 7,5 Punkten und einer SB-Wertung von 52,25. Zweiter wurde SIM Sergey Sergeevich Kishkin (RUS) mit ebenfalls 7,5 Punkten und einer SB-Wertung von 52. Dritter wurde, auch mit 7,5 Punkten und einer SB-Wertung von 51,75, GM Hans-Dieter Wunderlich. Die beiden weiteren Vertreter des Deutschen Fernschachbundes e.V., IM Christian Hacker und SIM Manfred Scheiba, belegten mit 7 Punkten den geteilten 5.-13. Platz.

Herzlichen Glückwunsch Jürgen Stephan für den Turniersieg, Frank Schubert für die Finalqualifikation und den weiteren platzierten deutschen Spielern für Ihre Leistung in den Kandidatenfinalen.

[Abschlusstabelle WCCC41CT 2](#)

[LH]

31. ICCF-Thematurniere des 1. Halbjahres 2025

Die ICCF startet im 1. Halbjahr folgende Thematurniere:

Serverturniere

WSTT/1/25 - Slejpner, A00

1.Sc3

Geplanter Starttermin 15.01.2025

WSTT/2/25 - Wolga Gambit, A57

1.d4 Nf6 2.c4 c5 3.d5 b5

Geplanter Starttermin 01.03.2025

WSTT/3/25 - Italienisches Gambit, C50

1.e4 e5 2.Nf3 Nc6 3.Bc4 Bc5 4.d4

Geplanter Starttermin 15.04.2025

WSTT/4/25 - Philidor Verteidigung, C41

1.e4 e5 2.Nf3 d6

Geplanter Starttermin 01.06.2025

Postturniere

TT/1/25 - Tübingen Gambit, A00

1.Nc3 Nf6 2.g4 Nxg4 3.e4 d6 4.Be2 Nf6 5.d4

Geplanter Starttermin 01.02.2025

TT/2/25 - Spanisch, Siesta Verteidigung, C74

1.e4 e5 2.Nf3 Nc6 3.Bb5 a6 4.Ba4 d6 5.c3 f5

Geplanter Starttermin 01.05.2025

[LH]

Fernschachliches

32. Die aktuelle Fernschachpartie: Klaus Kögler gegen Fred Kunzelmann

Der Schweizer GM Matthias Rufenacht hat uns die nachfolgende kommentierte Partie zwischen GM Klaus Kögler und GM Fred Kunzelmann zugesandt, die in der aktuellen 15. Deutschen Mannschafts-Fernschachmeisterschaft an Brett 2 zwischen den Mannschaften von SV Osnabrück von 1919 e. V. und Hamburger Schachgesellschaft BUE e.V. gespielt wurde. Bis zum Veröffentlichen des Newsletters Dezember 2024 ist es die einzige Gewinnpartie an Brett 2.

Klaus Kögler (2264) – Dr. Fred Kunzelmann (2186)

15. DFMM – Gruppe LO-1/ B02 BdF 20.04.2024

C24 Läuferspiel

[Link zur pgn-Datei](#) (Link erneuern)

[Matthias Rufenacht, SB, LH]

Öffentlichkeitsarbeit

33. Aktuelle Ausschreibung von EmailChessPoint

EmailChessPoint hat uns gebeten, die folgenden Turnierausschreibung zu veröffentlichen.

„An alle Freunde des Email-Fernschachs

Der EmailChessPoint lädt ein zur Ligasaison 2025

Liebe Fernschachfreunde und alle, die es werden können, der EmailChessPoint lädt euch hiermit

ein zu seiner Ligasaison 2024 (Spielzeit 10.02.2025 - 31.12.2025). Mitspielen darf jeder, der Emails senden und empfangen kann und Freude am Schach hat.

Es gelten die Spiel- und Turnierregeln des EmailChessPoints, zu finden auf emailchesspoint.de/regel.php und die [Dauerausschreibung der Einzelspielerliga](#).

Gespielt wird in 3 Klassen. Es sind in der 1. Liga voraussichtlich 6 Partien, in der 2. Liga und in der 3. Liga 4 bis 6 Partien zu spielen.

Für die 1. Liga qualifiziert sind insbesondere die Spieler der 1. Liga 2024 und die Aufsteiger der Gruppen der 2. Liga 2023.

In den Gruppen der 2. Liga spielen die 2. bis 5. der Gruppen der 2. Liga 2024 sowie die Aufsteiger der Gruppen der 3. Liga 2023.

In den Gruppen der 3. Liga spielen alle übrigen Spieler mit den Maßgaben der Dauerausschreibung. Wer die Konsequenzen der Dauerausschreibung bedenkt, wird erkennen, dass spielstarke Neuanmelder voraussichtlich in der 2. Liga beginnen.

Die Anmeldung - erforderlich auch für die Teilnehmer der Liga 2024! - erfolgt per Webformular <http://www.emailchesspoint.de/foam.php> oder per Email an Kurt@emailchesspoint.de mit der Angabe von Realname und Emailadresse. Die letzte Anmeldemöglichkeit besteht am 31.01.2025.“

[LH]

34. Rochade Europa

Der Vorstand hat sich im Dezember entschlossen, in der Rochade Europa ab Januar 2025 nicht mehr regelmäßig zu publizieren. Vor zwei Jahren hatten wir die damalige Zusammenarbeit fortgesetzt, in dem wir monatlich abwechselnd einen Text zum Fernschach mit einer kostenpflichtiger Werbeanzeige sowie eine „aktuelle Fernschachpartie“ veröffentlichten. Ziel war es, durch die Zeitschrift eine größere Reichweite zu erreichen und dadurch auch neue Mitglieder zu generieren. In den Textbeiträgen haben wir mittlerweile alle Aspekte des nationalen Fernschachs des Deutschen Fernschachbundes sowie des internationalen Fernschachs der ICCF behandelt. Wir würden uns jetzt wiederholen, und zudem sind wir nicht gewahr, dass wir viele neue Mitglieder auf diesem Wege gewonnen haben. Es gingen auch von außen kaum Fernschachpartien ein, die wir hätten veröffentlichen können. Dies führte dazu, dass wir vor allem Partien der Vorstandsmitglieder veröffentlichten.

Sollte sich die Situation ändern, könnten wir uns vorstellen die Rochade Europa weiter zu bespielen und sind auch so mit dem Herausgeber Herrn Hirneise verblieben. Das Jahresabo 2025 wird derzeit per Online-Bestellung mit 59,99 Euro angeboten. Nachfolgend haben wir die Seite verlinkt.

[Link zum online-Abo](#)

[Link zur Rochade Europa](#)

[LH]

35. Unser Sponsor Schach Niggemann

Der Werbeatikel des Monats Dezember ist der interessante neue Figurensatz „Modern Staunton“ von DGT für 144,50 €. Der nachstehende Link verweist auf die Artikelbeschreibung bei Schach Niggemann:

<https://www.schachversand.de/figuren-modern-staunton-dgt-design-ohne-elektronik.html>

Dies ist die nicht-elektronische Version der DGT „Modern Staunton“-Schachfiguren. Sie hat **dasselbe Design** wie der zu den DGT-Sensorbrettern angebotene Satz. Wie beim elektronischen Pendant sind zwei Damen je Farbe enthalten.

BdF-Mitglieder erhalten wie gewohnt 10 % Rabatt.

[LH]

36. Zusammenarbeit mit ChessBase

Im Newsletter November hatten wir über die intensivere Zusammenarbeit mit ChessBase berichtet.

Die Logos von ChessBase und dem Deutschen Fernschachbund e.V. sind nun wechselseitig verlinkt. Beim BdF ist der Link auf der Anmeldeseite des BdF-Servers sowie auf Hauptseite jedes Spielers/ jeder Spielerin nach der Anmeldung auf dem Server zu finden. Bei ChessBase ist der Deutsche Fernschachbund e.V. auf der Nachrichtenseite nach den Nachrichten verlinkt.

[LH]

37. Deutscher Schachbund

Kadernominierung für 2025

Wir verlinken hier eine Nachricht auf der Seite des Deutschen Schachbundes, auf der über die Nominierung für die A-, B- und C-Kader männlich und weiblich für das Jahr 2025 berichtet wird. Im A-Kader der Männer sind GM Vincent Keymer und GM Frederik Svane, im A-Kader der Frauen ist GM Elisabeth Pähtz.

[Link zum Bericht des Deutschen Schachbundes](#)

Interview mit der Präsidentin des Deutschen Schachbundes, Frau Ingrid Lauterbach

Ingrid Lauterbach blickt zurück auf die Erfolge des Deutschen Schachbundes in 2024 und gibt einen Ausblick über die Verbandsausrichtung für das Jahr 2025. Abgesehen von den sportlichen Zielen wird vor allem ein weiterer Mitgliederzuwachs angepeilt mit dem Ziel die Zahl von 100.000 Mitgliedern im Jahr 2025 zu knacken.

[Link zum Bericht des Deutschen Schachbundes](#)

[LH]

38. FIDE

Weltmeisterschaftskampf zwischen Ding Liren und Gukesh Dommaraju

Vom 23. November bis zum 13. Dezember 2024 fand der Weltmeisterschaftskampf zwischen Ding Liren (CHN) und Gukesh Dommaraju (IND) in Singapur statt. Alle Schachfans wissen mittlerweile, dass Ding Liren seinen Titel nicht verteidigen konnte und Gukesh Dommaraju neuer Schachweltmeister wurde und mit 18 Jahren der jüngste Weltmeister der Schachgeschichte.

Tragisch war die 14. und letzte Partie. Das Endspiel schien trotz eines Minusbauern von Ding Liren remis auszugehen. Vielen Kommentatoren war klar, das Ding Liren der bessere Rapid- und Blitzspieler gewesen sei. Verständlich war daher, dass Gukesh das Remis nicht wollte und daher weiterspielte. Das Ding Liren die Partie dann einzügig einstellte, indem er Gukesh den Turm- und Läufertausch ermöglichte und dadurch das Bauernendspiel verloren war, war sicherlich der tragische Moment dieses Weltmeisterschaftskampfes.

1. Partie: Gukesh-Ding: 0-1 C11 Französisch, Steinitz-Verteidigung
2. Partie: Ding-Gukesh: 1/2 C50 Italienische Partie
3. Partie: Gukesh-Ding: 1-0 D02 Abgelehntes Damengambit
4. Partie: Ding-Gukesh: 1/2 A06 Zukertort-Eröffnung
5. Partie: Gukesh-Ding: 1/2 C01 Französisch, Abtauschvariante
6. Partie: Ding-Gukesh: 1/2 D02 Damenbauernspiel, London-System
7. Partie: Gukesh-Ding: 1/2 D78 Grünfeld-Indisch
8. Partie: Ding-Gukesh: 1/2 A21 Englisch, Sizilianisch im Anzug
9. Partie: Gukesh-Ding: 1/2 E00 Katalanisch
10. Partie: Ding-Gukesh: 1/2 D02 Damenbauernspiel, London-System
11. Partie: Gukesh-Ding: 1-0 A09 Reti-Eröffnung, Vorstoßvariante
12. Partie: Ding-Gukesh: 1-0 A13 Englisch
13. Partie: Gukesh-Ding: 1/2 C11 Französisch, Steinitz-Verteidigung
14. Partie: Ding-Gukesh: 0-1 A08 Grünfeld-Indisch im Anzug

Endergebnis: Gukesh D. $7\frac{1}{2}$ - $6\frac{1}{2}$.

[Link zur Seite der FIDE](#)

[Link zum Turnierbericht mit allen Partien bei Wikipedia](#)

[Link zum Deutschen Schachbund](#)

Der deutsche Schachbund veröffentlicht noch Informationen zum Sekundantenteam von Gukesh, zu dem auch der deutsche Ranglistenerste Vincent Keymer gehörte.

FIDE-Circuit 2024

Der FIDE-Circuit ist eine ausgewählte Reihe von Open- und Rundenturnieren in 2024. Der Gewinner des FIDE-Circuit 2024 hat einen garantierten Freiplatz im Kandidatenturnier 2026. Den besten Überblick über die Turniere des Jahres 2024 bietet die Aufstellung bei Wikipedia,

die [hier](#) verlinkt ist.

Sieger des FIDE-Circuit ist GM Fabiano Caruana (USA).

Rapid- und Blitz-Weltmeisterschaften in New York

Am 26. Dezember begannen in New York die diesjährigen Weltmeisterschaften im Schnell- und Blitzschach. Wir berichten zuerst von den Schnellschach-Weltmeisterschaften (Rapid Chess), dann von den Blitz-Weltmeisterschaften.

Weltmeisterschaft im Schnellschach:

1. Tag, 26. Dezember 2024 Zwischenstände

Open:

Vier Spieler liegen mit 4,5 Punkten aus 5 Partien vorne. Dies sind: Leinier Dominguez Perez (USA), Daniel Naroditsky (USA), Shant Sargsyan (ARM) und Volodor Murzin (FIDE). Der bestplatzierte deutsche Spieler ist Rasmus Svane mit 3,5 Punkten auf Rang 27.

Frauen:

Die Damen spielen eine Runde weniger. Star des 1. Tages ist die 15-jährige Alice Lee (USA), die das Feld allein mit 4 Punkten anführt gefolgt von 5 Spielerinnen mit 3,5 Punkten. Die beste Deutsche ist Elisabeth Pähtz mit 3 Punkten.

2. Tag, 27. Dezember 2024, Zwischenstände

Open:

Vorweg: Die Rapid-Weltmeisterschaften sind nicht das Turnier von Magnus Carlsen, der gewohnt am 1. Brett spielt, weil seine Partien separat übertragen werden. Das dies bis Brett 5 getan wird, stört hier nicht. Am ersten Tag verlor Carlsen eine Partie und remisierte drei. Schon dadurch rangierte er abgeschlagen von der Spitze. Nach der 8. Runde stieg Carlsen aus dem Turnier aus, weil der Hauptschiedsrichter monierte, dass seine Jeans dem Dress-Code nicht entspreche. Carlsen trug eine Blue-Jeans und ein offen getragenes blaues Hemd. Carlsen fühlte sich offenbar von der FIDE vorgeführt.

Im Detail berichtete darüber ChessBase. (Der [Artikel ist hier](#) verlinkt.) Auch der Bundestrainer Jan Gustafsson hat sich auf seinem Kanal dazu geäußert. (Das Video ist [hier](#) verlinkt.). Ursprünglich kündigte Carlsen an, die Blitz-Weltmeisterschaft nicht zu spielen, besann sich

dann aber doch und bestätigte seine Meldung.

Zum Turnier:

Im offenen Turnier führen nach 9 Runden vier Spieler mit 7 Punkten, nämlich Volodar Murzin (FIDE), Jan-Krzysztof Duda (POL), Arjun Erigaisi (IND) und Alexander Grischuk (FIDE). Vor allem Alexander Grischuk punktet sich mit $4\frac{1}{2}/5$ am 2. Tag in die Spitzengruppe. Best platzierter deutscher Spieler ist Matthias Blühbaum mit 6 Punkten auf Rang 29.

Frauen:

Alice Lee kann das Tempo der 4/4 vom ersten Tag am 2. Tag nicht durchhalten. In der 5. Runde unterliegt sie Ju Wenjun (CHN) und in der 7. und 8. Runde verliert sie noch einmal. Es führen nach 8 Runden mit $6\frac{1}{2}$ Punkten Ju Wenjun (CHN), Harika Dronavalli (IND) und Koneru Humpy (IND). Elisabeth Pähtz (GER) hat einen guten 2. Tag und liegt mit 6 Punkten auf den 7. Rang.

3. Tag, 28.12.2024 – Endstände

Offenes Turnier:

Runde 10 Murzin schlägt Duda und Grischuk schlägt Erigaisi. Runde 11: Murzin und Grischuk trennen sich remis und führen das Feld mit $8\frac{1}{2}$ gemeinsam an. Mit je 8 Punkten folgen Dominguez Perez, Erigaisi, Nepomniachtchi (FIDE) und Praggnanandhaa (IND). Runde 12: Grischuk und Nepomniachtchi remisieren. Volodar Murzin schlägt Praggnanandhaa R. und liegt einen halben Punkt vor dem Feld, gefolgt von Alexander Grischuk. Runde 13: die Top-Paarungen sind: Brett 1: Murzin ($9\frac{1}{2}$) – Grigoryan ($8\frac{1}{2}$, ARM), Brett 2: Dominguez Peres ($8\frac{1}{2}$) – Grischuk (9). An den ersten beiden Brettern enden die Partien remis. Nepomniachtchi gewinnt an Brett 3. Daraus ergibt sich folgender Endstand: Volodar Murzin (FIDE) wird Weltmeister mit 10 Punkten vor Alexander Grischuk (FIDE) und Ian Nepomniachtchi mit je $9\frac{1}{2}$ Punkten. Bester deutscher Spieler ist Matthias Blühbaum auf Rang 50 mit 7 Punkten.

Frauen:

Runde 9: An den ersten beiden Brettern spielt man Remis. Es führt das Quartett Koneru (IND), Ju Wenjun (CHN), Dronavalli (IND) und Lagno (SUI) das Feld an. Elisabeth Pähtz ist Fünfte, einen halben Punkt zurück. Runde 10: Koneru und Lagno spielen Remis. Elisabeth Pähtz verliert. Am 1. Brett remisieren auch Ju Wenjun und Dronavalli. Vor der 11. Runde liegen sieben Spielerinnen mit 7,5 Punkten vorne: Ju Wenjun, Kateryna Lagno, Tan Zhongyi (CHN), Irene K. Sakander (INA), Dronavalli Harika, Koneru Humpy und Afruza Khamdanova (UZB). Runde 11: Koneru Humpy ist die einzige Gewinnerin im Spitzenfeld, schlägt Irene Sakander und wird Rapid-Weltmeisterin. Zweite wird mit 8 Punkten Ju Wenjun, Dritte Kateryna Lagno nach Feinwertung. Mit je 7 Punkten belegen Elisabeth Pähtz und Diana Wagner die Plätze 14 und 15.

[Link der FIDE](#)

[Link von ChessBase](#)

Weltmeisterschaft im Blitzschach:

Vorbemerkung: Magnus Carlsen hatte sich dann doch entschlossen, nach seiner Absage vom 27. Dezember zur Blitz-Weltmeisterschaft anzutreten. Abweichend von den Vorjahren wurde die Blitzmeisterschaft am 1. Tag im Open in 13 Runden gespielt, bei den Frauen in 11 Runden. Die besten acht Spieler bzw. Spielerinnen spielten dann am 31.12.2024 im KO - System den Weltmeister bzw. die Weltmeisterin aus.

1. Tag, 30. Dezember 2024

Open:

Zu Beginn der 6. Runde gibt es nur zwei Spieler mit 5/5, Fabiano Caruana (USA) und Arjun Erigaisi (IND). Nach der 6. Runde ist der Zwischenstand an der Spitze wie folgt: Fabiano gewinnt und führt mit 6 Punkten. Ihm folgt mit $5\frac{1}{2}$ Punkten Alireza Firouzja vor weiteren 5 Spielern mit 5 Punkten. **Zwischenstand nach 11 Runden:** Es führen mit je $8\frac{1}{2}$ Punkten Fabiano Caruana, Alireza Firouzja, Ian Nepomniachtchi (FIDE), Hans Moke Niemann (USA) und Volodar Murzin (FIDE). **Für das Finale qualifizierte Spieler nach 13 Runden** sind mit jeweils $9\frac{1}{2}$ Punkten Ian Nepomniachtchi, Fabiano Caruana, Magnus Carlsen (NOR), Wesley So (USA), Alireza Firouzja, Hans Moke Niemann, Jan-Krzysztof Duda (POL) und Volodar Murzin. Die besten deutschen Teilnehmer sind mit je 8 Punkten Rasmus Svane auf Platz 34 und Alexander Donchenko auf Platz 43.

Frauen:

Zu Beginn der 6. Runde führen fünf Spielerinnen mit $4\frac{1}{2}/5$: Vaishali Rameshbabu (IND), Kateryna Lagno (FIDE), Salome Melina (GEO), Nana Dzagnidze (GEO) und Anna M. Sargsyan (ARM). Nach der 6. Runde ist der Zwischenstand an der Spitze wie folgt: Vaishali Rameshbabu und Nana Dzagnidze führen mit $5\frac{1}{2}$ Punkten gefolgt von vier Spielerinnen mit 5 Punkten. **Zwischenstand nach 9 Runden:** Vaishali Rameshbabu 8 Punkte, gefolgt von Nana Dzagnidze, Valentina Gunina (FIDE) und Lei Tingji (CHN) mit 7 Punkten und weiteren 9 Spielerinnen mit $6\frac{1}{2}$ Punkten, darunter auch Dinara Wagner (GER). **Für das Finale qualifizierte Spielerinnen nach 11 Runden** sind Vaishali Rameshbabu $9\frac{1}{2}$ Punkte, Lei Tingji $8\frac{1}{2}$ Punkte und mit jeweils 8 Punkten Kateryna Lagno, Valentina Gunina, Ju Wenjun (CHN), Carissa Yip (USA), Bibisara Assaubayeva (AZE) und Zhu Jiner (CHN). Dinara Wagner wird 10. mit $7\frac{1}{2}$ Punkten, Elisabeth Pähtz 31. mit $6\frac{1}{2}$ Punkten und Josefine Heinemann 74. mit 5 Punkten.

[Bericht der FIDE über den ersten Tag](#)

2. Tag: 31.12.2024.

Open:

Viertelfinale: Ian Nepomniachtchi – Volodar Murzin 2½:½, Alireza Firouzja – Wesley So 1:3, Magnus Carlsen – Hans Moke Niemann 2½:1½, Jan-Krzysztof Duda – Fabiano Caruana 2½:½.

Halbfinale: Magnus Carlsen – Jan-Krzysztof Duda 3:0, Ian Nepomniachtchi – Wesley So 3:2.

Finale: Ian Nepomniachtchi – Magnus Carlsen 3½:3½.

Magnus Carlsen gewann die ersten beiden Blitzpartien und Ian Nepomniachtchi glich zum 2:2 aus. Es folgen dann drei weitere Blitzpartien, die alle Remis ausgingen. In der Übertragung war dann ersichtlich, dass Magnus Carlsen Ian Nepomniachtchi den Vorschlag unterbreitete, man könne den Titel doch auch teilen. Im parallelen Damenfinale hatte Ju Wenjun gerade Ihre Gegnerin Lei Tingji nach fünf Remispartien in der 6. Partie glücklich niedergekämpft. Nach einigen Telefonaten gab es von der FIDE das ok, den Titel erstmals in der 100-jährigen Geschichte der FIDE zu teilen. In den unmittelbaren Kommentaren und den nachfolgenden Nachrichten im Internet, auch von am Turnier beteiligten Großmeistern, wurde diese Entscheidung sehr unterschiedlich bewertet. Manche forderten eine sportliche Entscheidung und der „Ermüdung“ beider Spieler wurde der Tennissport entgegengehalten, wo man auch nicht mitten im Match aufhören könne. Diese Entscheidung wird sicherlich noch Nachwirkungen haben.

Frauen:

Viertelfinale: Vaishali Rameshbabu – Zhu Jiner 2½:1½, Ju Wenjun – Valentina Gunina 2½:1½, Kateryna Lagno – Carissa Yip 2½:1½, Lei Tingji – Bibisara Assaubayeva 2½:1½.

Halbfinale: Vaishali Rameshbabu – Ju Wenjun ½:2½, Lei Tingji - Kateryna Lagno 3½:2½.

Finale: Lei Tingji – Ju Wenjun 2½:3½.

Lei Tingji und Ju Wenjun schenkten sich im Finale nichts. Die ersten 5 Partien endeten ausgekämpft alle Remis. In der 6. Partie hatte Ju Wenjun das glücklichere Ende für sich. In der Pressekonferenz sagte sie, Sie wäre auf die Eröffnung von Lei Tingji vorbereitet gewesen und hätte dadurch einen kleinen Vorteil im Spiel gehabt. Letzendlich sei der Sieg, so Ju Wenjun, auch etwas glücklich zustande gekommen.

[Abschlussbericht der FIDE](#)

[Pressekonferenz der FIDE](#)

[Kommentar von Bundestrainer Jan Gustafsson](#)

[Abschlussbericht bei ChessBase](#)

[LH]

Das letzte Wort

Mit dem Beginn des neuen Jahres ist man geneigt, sich für das neue Jahr Vorsätze vorzunehmen. Ich spiele nationale wie internationale Fernschachturniere. Ich versuche mich bei jedem Turnier wie folgt zu verhalten: Den Gegner/ die Gegnerin freundlich zu begrüßen und dabei einige persönliche Informationen preiszugeben. Falls sich irgendwann während der Partie ein Diskussionspunkt ergeben sollte, nehme ich diesen mitunter auf. Nach dem Spiel bedanke ich mich für die Partie und wünsche dem Gegner/ der Gegnerin alles Gute. Mitunter ergeben sich noch Hinweise zum „kritischen Punkt“ der Partie. Früher scheiterte die Kommunikation mitunter an den mangelnden Fremdsprachenkenntnissen. Im Zeitalter des Google-Übersetzers kann man dies auch überbrücken.

Bei der ICCF gibt es Regeln zu den Umgangsformen im Fernschach. Ich würde mich über etwas mehr Freundlichkeit im neuen Jahr sehr freuen und werde mich genauso auch selbst verhalten.

[Ludger Heiermann]

[Zurück](#)